

LIONARDO
DA VINC
СОКРОВИЩА ИЗ
ИМПЕРАТОРСКОЙ ПУБЛИЧНОЙ БИБЛИОТЕКИ

избранные образцы из коллекции редчайших книг XV-XVIII вв.,
переданных библиотеке Института в 1855 году

Выставка в Профессорском читальном зале
открыта ежедневно в 13.00-15.00

ISAAC
NEWTON

Vend

Bibl. I. P.
Machinae

Fiber rariſſimæ



MACHINA
EXHIBENDO MOTU PERPETVO



ANNA
DIS MATHEMATICIS
DE SAN MIGUEL
DE TORRISI
PRAESES
CONFESSOR
TRANSLATORE LA CEDR
L'ARMERIA
A. L'ARMERIA







Amselveld
Apud Joannem Goudureum, 1672.

Vond
Pict. & Sculp.
J. C. P.



В этом году в издательстве выходит в серии «История культуры» книга профессора Альберта Дегтеря «История политической мысли в Европе», что содержит много нового материала. Язык книги более обуславливает генетическую природу ее трактовки, а не ее историческую. Для работы для широкого круга читателей предложен перевод с немецкого языка, что делает книгу доступной для широкой публики. Книга предназначена для широкого круга читателей, интересующихся историей политической мысли в Европе, а также для тех, кто интересуется историей Европы и политической мыслью в Европе. Примечание к книге содержит различные разделы о Дегтере и его творчестве, а также о его влиянии на политическую мысль в Европе и в мире. Книга является важным источником для изучения истории политической мысли в Европе и в мире.

Eyn new Kunstliches wölge-

gründt Disierbuch, gar grös vnd reichen

auch reicher vor der Comonie. Nachmung mit Goldschmieden

Durchmeyn mancherley Dörper eines vnd dreyer Goldes verarbeitet

vermachen nacht preisbarer Landen vnd dreyer

beygloden vndt nacht vndt dreyer aufzubauen.

1544



3am 2. d.

1544
Eyn new Kunstliches wölge-
gründt Disierbuch, gar grös vnd reichen
auch reicher vor der Comonie. Nachmung mit Goldschmieden
Durchmeyn mancherley Dörper eines vnd dreyer Goldes verarbeitet
vermachen nacht preisbarer Landen vnd dreyer
beygloden vndt nacht vndt dreyer aufzubauen.
1544

M. D. XXXL

1544

Крайне редкое единственное издание раннего
справочника по геодезии. Страсбург, 1544 год.
Книга по геодезии, дающая практические
указания о геометрии, измерении и вычислении
окружности, в которой приведены различные
мерные пруты и цепи для измерения
поворотов и измерений. Автор ее —
Ульрих Керн из Фрайзинга.

Под «Visierstab» написано краткое описание,
как это можно видеть на гравюре на
титульном листе. В книге есть инициалы с
изображением гербов русской и польской
издательской лаврками.

Первое издание, разделенное на
гидрометрическое и геодезическое
предметы для изучения измерения
и осуществления болот.

Исследования Череды, находящиеся
под покровительством герцогов Фарнезе,
относятся к области теоретической геодезии.





BERTI DVRERI COS PRAESTANTISS. INSTITUTIO

deon Geometriae Liber Primus, quod traxit linea,
et solidae dimensiones solum, ut et per se sunt geometrigae.
Romi quidem Geometram docentes de cypodeis matematu-
er, quid est commenferentia fundamento ex quo maxima-
tis & paucimodo rem propositam fuit impetrata invenit a fine di-
meritibus modicatis & mensurare debeat invenit a fine di-
meritibus genera. Vnam et longitudinem & latitudinem & pro-
funditatem & levitudinem & profunditatem habet. Hancum quantitati-
um principium & finis punctus & fons & pectus est in ea que latitudi-
ne occupat. Potius ratus in animo nostro punctum locare quicunq[ue] re-
latur, ut imaginari ipsum moseri sursum aut decensum, vel in quicunq[ue] re-
cipere placuerit, quo ramen ipsi corpore nostro percire non possumus. Sed ut
iamo depicta, & adferamus distinctionem punctum, quia ipsum significatur.

Punctum

Quoniam vero punctum illud a primo suo loco ad alia trahitur, relinquit post se re-
figiu quoddam, quod linea vocatur & hinc linea ligatur et fine levitudo & p-
funditur, & potest protracti quantum libenter habeat linea hic representatio ab tracta-
re & oblongo, calamo facta, cu nomine linea. Linea ¹
et in aliis linea traxit illo recto animo intelligatur. In hunc enim modum
intervus intellectus significatur per opus exterratum. Quare omnia quoniamque
in his libris defensionem, figuram etiam declarabo, ut quae ego traxi, ut eorum ante
oculos videantur, quo rectius capere ea & imaginari possint. Nam non dum est,
quod linea variis modis scribi queant, & principio emphice sunt linea & es qui-
ber multa fieri possunt. Primo est linea rectissima circumferentia, postremo
linea quendam tortuosa, quae fore fortuna manus, ut de puncto in punctum tra-
hatur, ut commodius intelligantur, hic subscripti cum nominibus plurimum. Has
lineas ut circumferentia. Circumferentia. Linea tortuosa.



1 OS
2

S. Vitruvius Des aller nauhaftigsten und höchstwerten römischen Ar-

**chitectus und Kunstreichen Welt oder Bau-meisters/
Insterburg Polonorum. Gedenkblätter von der Architec-
ture und königlichen Bauen. Ein Schätzblatt entleytung aller Maßthei-
en und Künftlichen Rechenwerken entworfen und angebracht auf
Spectakel eines alten teutschen Landes zu Berlin. Nur dasselbe ist vordem
wirlich voraussetzt ein jeder Meister oder Läuter muss leicht und eingeschickt im Gedächtnis
seinen gewerben horen ein jeder Meister oder Läuter muss leicht und eingeschickt im Gedächtnis
seinen gewerben horen ein jeder Meister oder Läuter muss leicht und eingeschickt im Gedächtnis**

**Dies mit diesen verfachten Bauern wird Meister und jene
berüken Commoditye zu mehreren bricht und jene
besseren verlängt getriffet und
offen.**

**Allen künftlichen Handwerckern / Werkmeistern / Steinmeis-
ten / Dachmeistern / Zug und Dachdecker / Steinmännern / Schreinern
Mäntern / Buchbinder / Goldschmieden / Schmieden / und allen den andern die sich das Fachla-
gen von sich / schmieden wünschen / werden es**

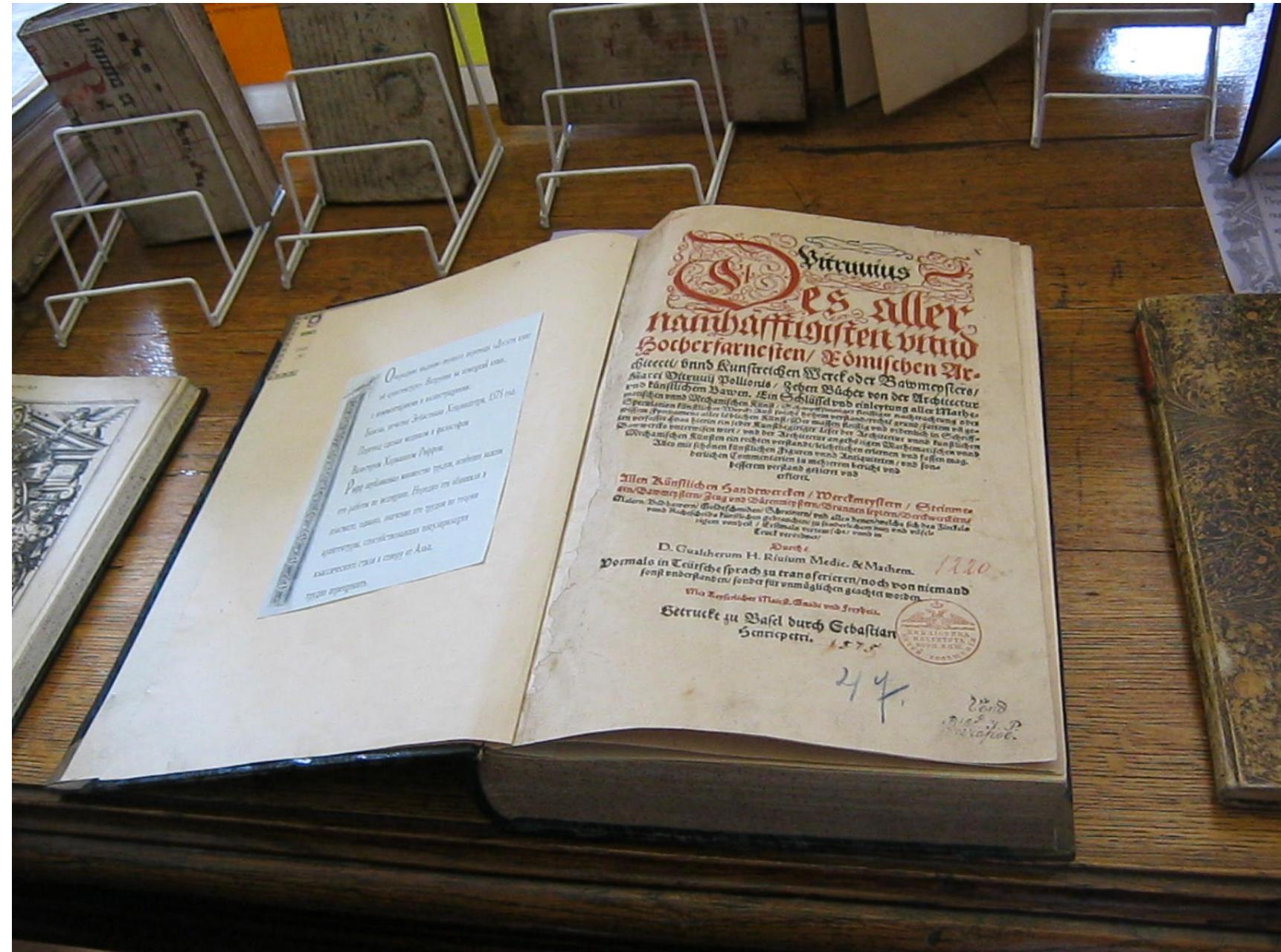
Druck.

**D. Gotthilfus H. Risiun Medic. & Mathem. 1720.
Vormalos in Teutschsprach zu transcrieren / noch von niemand
sonst unterwandt zu sonder für unmöglichen geachtet werden
Me. Leyslischer Mag. Graue von Freyheit.**

**Gebrückt zu Basel durch Sebastian
Scritpetti. 1720.**

44.

**Zehn
P.
Zehn
P.**





OTT Das Ander Buch Virruus
Raußliche Sammlung: wie die ersten Menschen das Dasein
wurde durch mancherley Gärten und Wohndungen erfunden haben.



Archiv das 3 Cap.

OTT

obarten zu Spalten und vergrößert werden. In
rücken wisse sich von diesen Strand haben sie
der geschilderte Empyren genommen ist von den
Streun verschoben und verstreut in der Wohnung
wohl durch Zuviel Land nach dieser hat die Sammlung
den gemacht zu erneuern man Armut hat nicht dieses
aus solche freie auch werter mit viel andern Erinner-
ungen als sie nun mancherley Häuser von tag zu tag zu
vergessen sind. Und so kann man nur weiter abberetzen
dass es dem andern untergangen hat in folgenden Dörfern zu verlieren und verloren zu sein. Ein
Vorheriger solcher Schriften ist nicht mehr zu finden
als dass aus solchen Ortschulen von seiten verloren sind. Es kann nicht
an anderer kommen und erfreulich verloren werden als wenn einer gestorben in
seiner Wohnung und erfreulicher verloren werden als wie selchen anfangt von
Geburten zu sterben und so verloren werden kann.

Als nun die Menschen sich von tag zu tag abgetrennt wosch mit Wohnungen ver-
gezogen tag zu tag in azenommen und sich vermehrt haben ist wol auernemmen
dass sie sich in mancherley Landeschaften und Städten habt vertheilen müssen. Darauf
mancherley Wölker von vissang empfangen haben nach art solcher Städte da
gleich nidergeschlagen aber auf den norturth wester bericht des Domes empfangen
wie dann Virruus mit stadt Empfalen antrug das die Leichter so in Alia
geworden sind ein teil des Orientischen Reiches in Alanien habe beim Berg zu
einem ehemaligen von allen festlanden Lestographie sei. Völcker angulare gedacht
wurde die haben um ander weis genommen zu Domen dientlich sie der großen Wüste
gabien des Jenseit ein oder thal dientlich wie Virruus schreibt das sie ganz die Wüste
gesonne mit dem rind und alfo in die sterung über einander geleg in allen vier
der Höhe eine Thurn oder wie etlicher meinen eine spire Regels / wie man dann
dieser hof pfeil die standen in Plochauer zumachen / und im Scheideberg und
aus dem Schwarzwald alle Haute und Wohnungen / deshalb auch euch im Re-
gionen Schweden noch dieser hat ganz und gar auf solche alte weis und innante
etwaz stand dann ob solche Haute gleich nicht schöner gesetzet und sie doch verflie-
gen und ein vog Werk und geben im Winter grosse wetter. Damit aber dieses orto der
Zorn und meins Virruus leichtlicher verstanden werden / wollen wir dir in nechst
folgender Figur die rede som solches gange Gebere / wie sie in Schweden und
Hohen Walden / deshalb auch in Schonen im brauch / saump andern dergleichen
dag tago um brauch stand / formahlen.

Aber die Phrygier das stand Völcker in Klein Asien welche auf mangel des Holzes
nich tramecken solche Hulen Geben ausszurichten darum sie die hohen Boden
bei augzubrudern mit mancherley Dachung bedecken damit sie damm sicher wohnen
wöchten / also hat man das Geben nach gelegenheit und natur jeder Landschaft
schicken müssen als wir noch heutig tags schen / sinnlichem auf den Dössern
das die Heslinie ist in einem lande ein andere art und manier habt unrichtig allein in
seinen geist und unterschied der Materie / sonder auch in der Dachung / daß wie Vi-
ruus diese orto inder / stand bei den Alten tan solche kostbarlichem nichtige Höff
und Paläste gewesen / dann das Haus Romuli des erst Königs mit Stroh gedeckt
gewesen / wie auch das Rathaus / da sich die alten Rathäuser versamlet zu Achsen

Areopagus

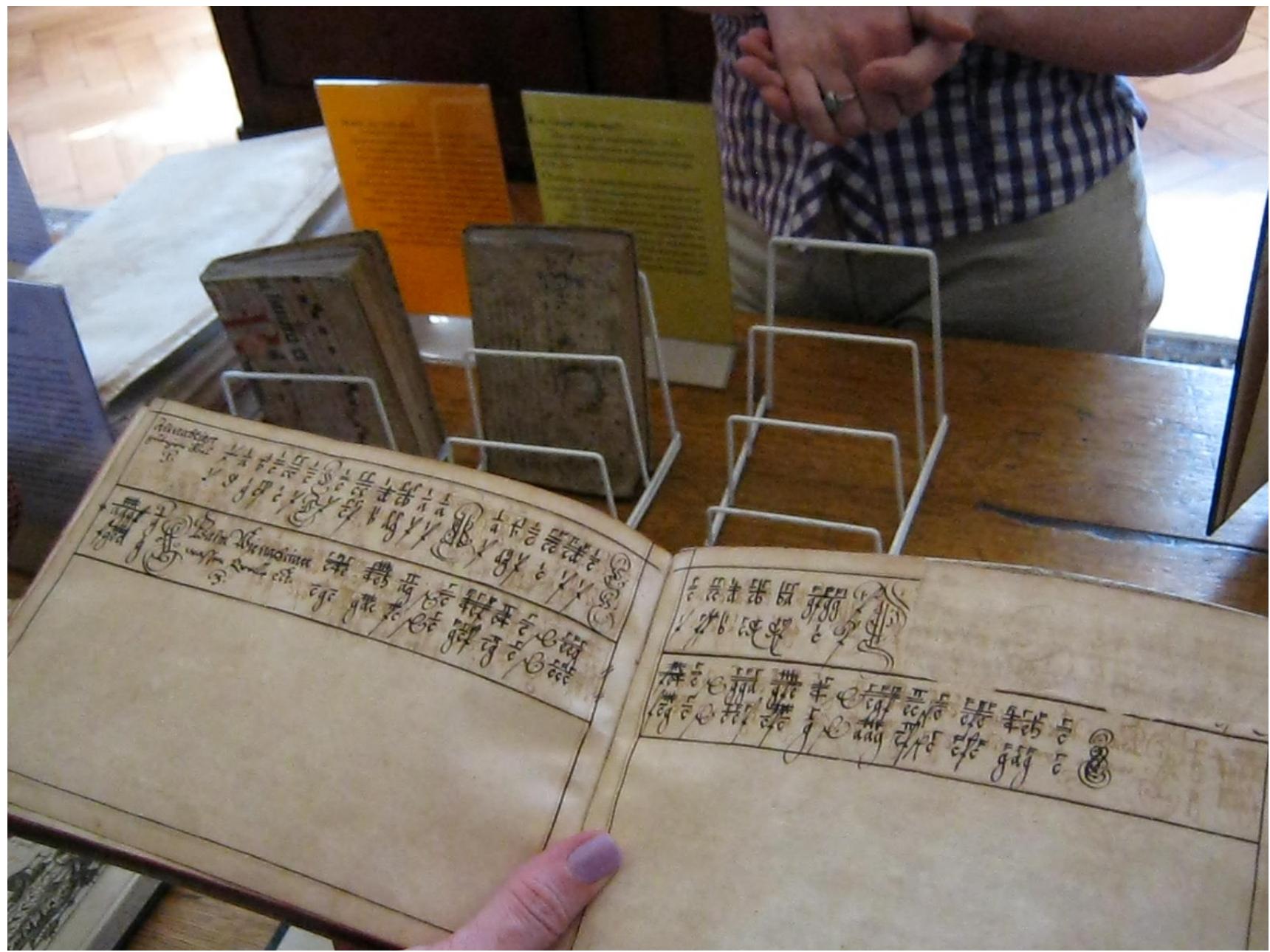


*Item
Hortus Sanctorum
predicantis Lazaritiorum*

*Item
Hortus Sanctorum
predicantis Lazaritiorum
utrum*

*Item
Hortus Sanctorum
predicantis Lazaritiorum
utrum
lazaria*





S. Vitruvius
ES ALLE
Naumburgschen
Hochverfarnen
Die ersten 38 Kapitel

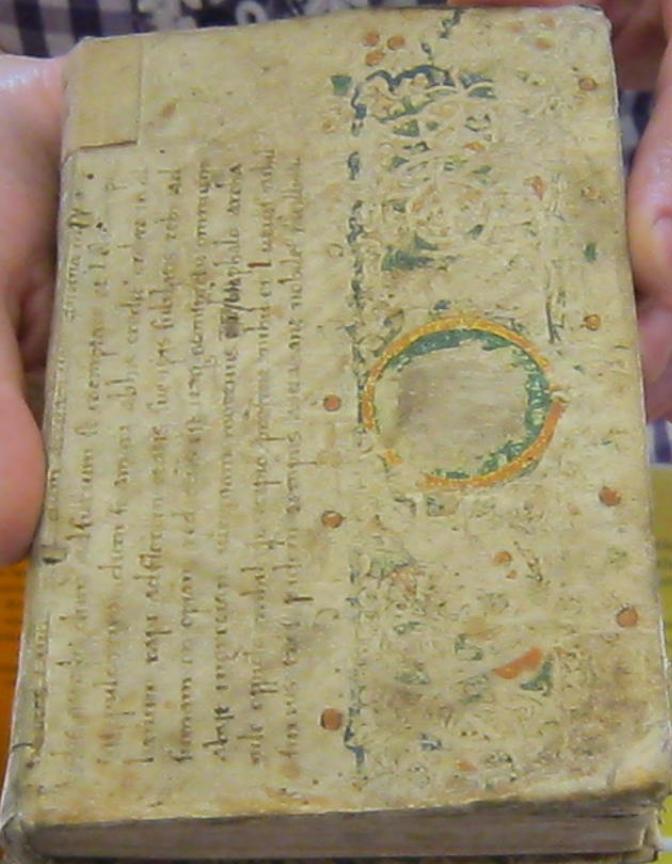
Das ist ein Psalmschreiber von gottliebem wodler.
 Daß er den Psalms schreibe vosschreiberwaffens und
 gottliebem wodler ist das sind das uns die mensch wohlfahrt
 bringt bin vom himmel gesandt. Glaub am gottliche
 wodler der ist der besten wodler.

So dientest du der 38te losten nicht lassen. Psalms.

Das wodler wodler von inglyndens von dund. Quins,
 ist dungs wodler alio wie he hys von lassel omg wodler
 godes donars bespigel dons heilige seba.

Et don la sel einer lungl van godes donars bis, so wird
 eines besiegung us, also ein man ded an de stadt van
 godes donars bespigel dons godes donars godes donar, bing
 niet van fall dons burgans in genesie. Psalms
 am 8 kapittel.

Der 38te losten ist der besten wodler.
 Das ist ein Psalmschreiber von gottliebem wodler.
 Daß er den Psalms schreibe vosschreiberwaffens und
 gottliebem wodler ist das sind das uns die mensch wohlfahrt
 bringt bin vom himmel gesandt. Glaub am gottliche
 wodler der ist der besten wodler.



Manuscript
of the
Bible

THAVMATVRGVS
MATHEMATICVS

Id est,
ADMIRABILIVM
EFFECTORVM E MATHE-
MATICARVM DISCIPLINA-

RVM FONTIBVS PROFLV-

ENTIVM SYLLOGIS

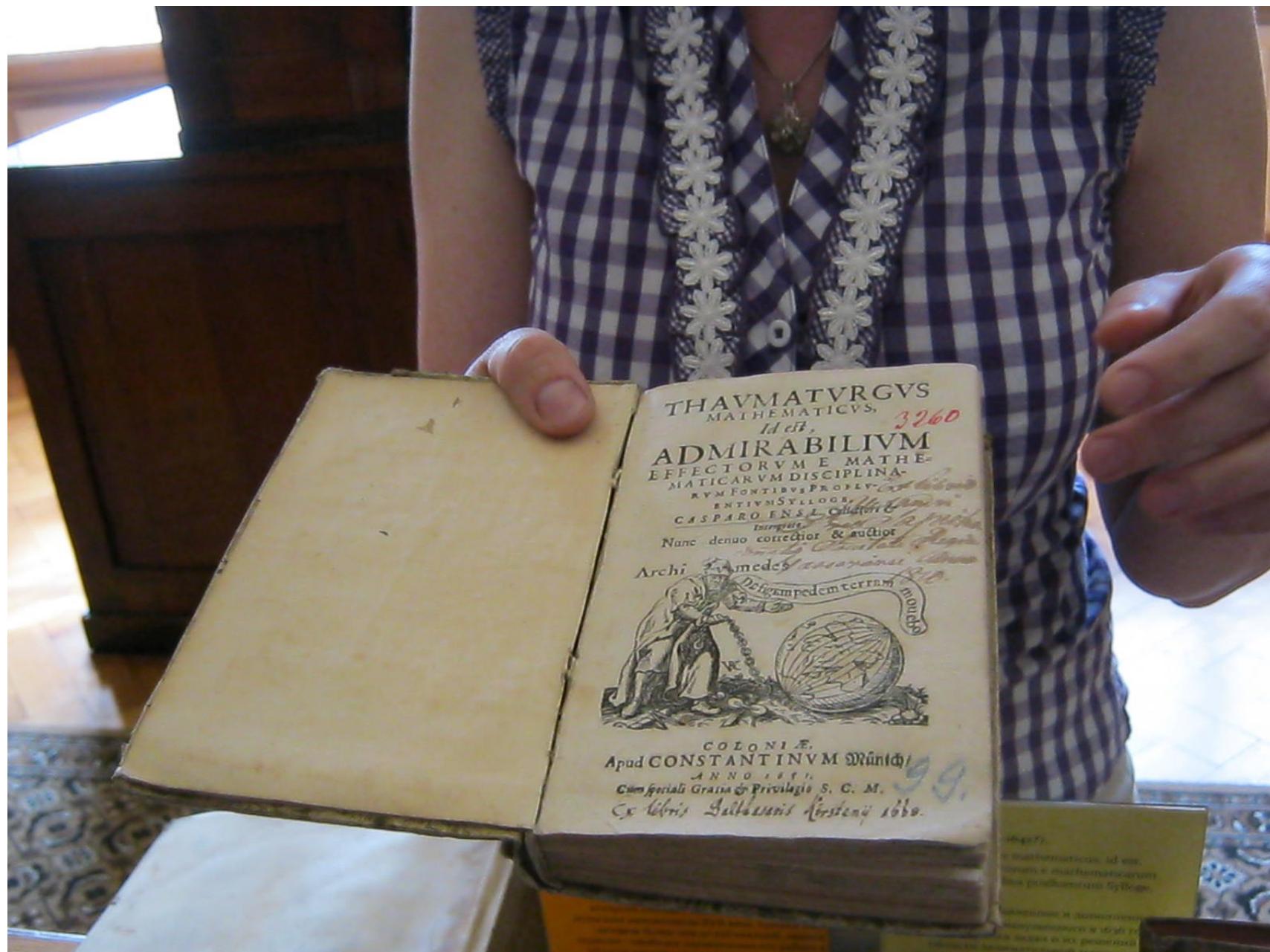
CASPARO ENSI L Colleto

Nunc denuo corrector & auditio



COLONIE.
Apud CONSTANTINVM Münch/
ANNO 1651.
Cum speciali Graiae & Privilegio S. C. M.
Ex libris Gallaeus Hersteny 1660.

99.



БИБЛІОТЕКА
Інститута Корніуса Пінка
ДУТЕЙ СООБЩЕННЯ

ШУТРОВ. КВЕТН.

№ 3281.

Шкафа.

3287

КАТАЛОГА.

Омд.

Разр.

Полка.

ARITHMETICA INTEGRORVM

EDITA

à M. JOANNE BROSCIO CV.
REZLOVIENSI, Ordinario Academiae
Cracoviensis Astrologo.



3287

Biblio. y. P.
Petropoli.

Virgil. FELIX QUI POTVIT RERVM
COGNOSCERE CAVSAS.

CRACOVIAE, 1620
Prælo NOVODWORSCIANO.

388.

7
30
10
30
10
TRIGONOMETRIA.
ARTIFICIALIS:

SIVE

MAGNVS CANON
TRIANGVLORVM
LOGARITHMICVS.
Ad Radium 100000,0000, & ad dena Scrupula Se-
cunda, ab ADRIANO VLACCO
Goudano Constructus.

Cui Accedunt
HENRICI BRIGGII Geometriae Professoris in
Academia Oxoniensi F.M. Chiladiis LOGARITHMORVM
Viginti pro numeris naturali serie crescentibus
ab Unitate ad 2000.

283.

Quorum ope **TRIANGVLA PLANA &**
SPHERICA, inter alia Nova eximiaque compendia è Geometricis
fundamentis petita, sola Additione, Subtractione,
& Bipartitione, exquisitissime
dimetiuatur.

KEPLERVS Harmonie. Lib. I. Cap. VII. pag. 168.

GENERALI Mathematica non sunt alter in Anima quam Universa cetera, concretaeque varijs abstracti à sensu;
in SPECIERV M Mathematicam illa, que Circulus dicitur Joeg s. sit ratione loci. Anima non tantum ut Ideam
rur extensam, sed etiam ut forma quadam ipsius Animas; denique ut propternum usum omnis Geometria &
Arithmetica scientia; quorum illud in doctrina Situm, hoc in mirabil Logarithmorum negotio est evidenter
comparare in quibus ex Circulo erit, abacus quidem inß omnia Multiplicationem & Divisionem, que unquam
fieri posset, velut jam consellatum.

GOVDÆ,
Excudebat Petrus Rammafenius.

ANNO M.DC.XXXIII.

Cum Privilegio.

50.

ÀZEC

*Vnde
Ribe. J. P.
Privilegio.*



Le Livre appartenant aux officiers des Eaux et Fossés de la Ville de Paris
1780 521

В книге есть подробный
текст со знаменитой иллюстрацией
изобретения С. Г. Магдебургского
«шаровика», в котором автор исследовал
давление воздуха и представил изобретение
как воздушной машины.

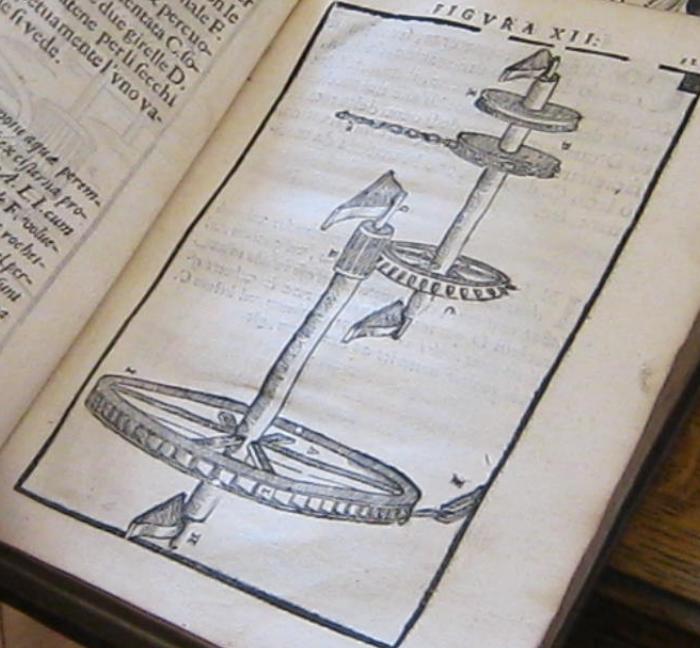
Книга на французском языке
впервые издана в 1657 году
Написана немецким ученым
XXV, на французском языке
переведена Гужиком, в 1660 году

FIGVR. XI.

Nella duodecima figura si mostra con
l'acqua perenne, ancorche per
ella di per s'ogni facendo la ruota A.L. I. con le
dintorni, dove entrando l'acqua H. & perciò
cattente, la ruota sopra nella ruota le due girelle D.
In gilar il roccetto E. nella ruota le catene perelli fechi
tendo il perno v' sono le catene perelli fechi
K. due fono auulde per perpetuamente l' uno va
contaduritio, che per perpetuamente l' uno va
di, e l' altro venghi come si vede.

In duodecima figura ostenditur manica aqua per
l'acqua necessaria, et tenendo rotam A.L. I. cum
per varias necessarietates redire aqua ex canale F. cogitur
communabre quatuor reggente G. H. & percorsi roccetto
e fiori rotante supra aquam G. supra cuius axem, et per
hunc fiori et per reggente H. supra rotula D. K. et rotula, altera
extremo proponitis tali arte ut perpetuamente rotulat, altera
detinet, ut videtur.

FIGVR. XII.





Zonca, Vittorio (1568-1603),
Nuovo teatro di machine et edifici.

Brescia

DI MACHINE ET EDIFICI
TORNCHIO PER STAMPAR I DISEGNI CON
I FANI INTAGLIATE.

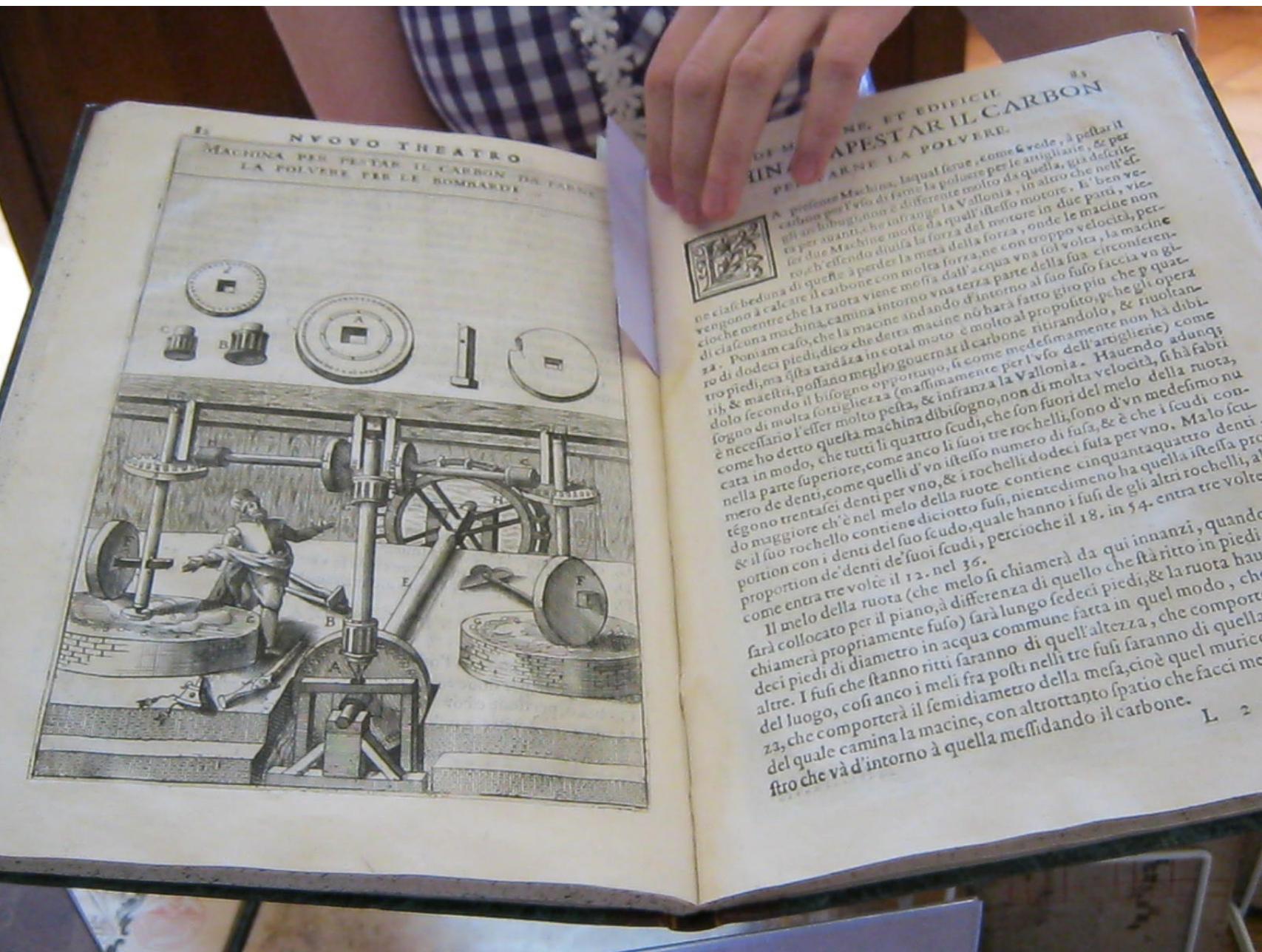
Il roscidovor l'ospitalo de con i fani intagliati si stampano i disegni
gravi e ricerche raffinate con la rame intagliata che preparano i disegni
delle forme a rima di quella infusa che non habbano croppi, come farebbono
delle forme posse, come non habbano croppi, che comparte la grandeza
de' disegni. Politanone come farebbono squalmente prese a dire del modo
da vero nato di tante parole che si fiammane. Sono quei di Perù, se i fani
sono diversamente fatti sopra la quale v'è una sorta di mediano legno, se con le
fiamme, come dire di farto, & mediante fano intagliato con le mediane, e l'altro vi dentra
inocuata nel rame. Ma è di bisogno che i fani di quattro raggi che s'incornici
la loro rette, & con alcuni segnelli, pur del medesimo legno, che si ritirano
ben placio nostro. Questi fanno allargare, stirignere, & levar fuori
qual dipenderà tutto l'artificio di detto tornchio, in tal modo molinosi, da i
quali fogliono per auentura due leue opposte l'una à l'altra spingerli à dicro
il pelo. Per la qual cosa si conoscerà chiaramente la presente Machina esser
composta, non pur dell'asse nella tutta, come ho accennato di sopra, ma an
cora della testa.

La oade ciò conosciuto g'l'intelligenti, se pratici, sappranno non solane
re della circonferenza di essi, ma anche moltiplicar la forza al motore, calma
re che quella d'vn piccio l'asciutta possi esser bastanza, & con l'allung
raggi di quelli dal loro punto fermo ad angoli fatti, & a guisa di stater
Ancor che la roulette ricorda di sopra riccerchi esser molto dritta, se
una, pur tuttavia s'aggiungon delle carte auanti che si ponga il rame, p
carta bagnata al quanto, cioè humida, sopravvi il sette da quello, tende la in
eguale, accioche sentendosi la carta oppresa il sette da quello, senzabuc
meglio impresa. Stabilito adunque con queste poche parole il tor
nicio, e fanno, che non si moui, veno dicendo pigli si gusci di noci, ouero
dole amare, ouero negro fumo, ouero feccia di vino, ouero feccia di ma
esta è più in uso, macinasi con l'acqua prima sopra vna pietra e

STOVA.



Zucca, Vittorio (1508-1568),
Nuovo teatro di machine et edifici





PR
se riconse di nulla
e che cominciarono le
colonne e i vascelli, e
stabilito di Pisa, que
essa si piega, e
ma di tutto gli al
canola.
petta dal
la car
van-

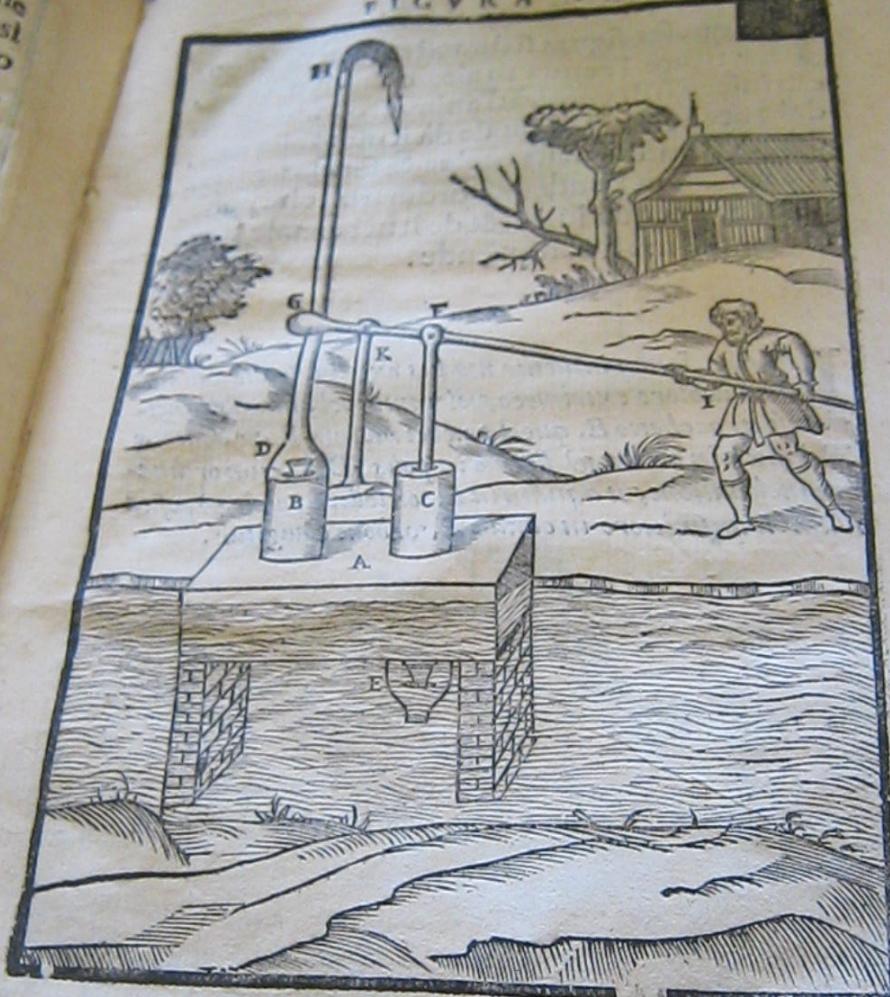
uttorio (1608-1662),
per teatro di macchine et edifici.

1672
L'EDICOLA DELLA STORIA DELLA MATERIA
L'EDICOLA DELLA STORIA DELLA MATERIA
L'EDICOLA DELLA STORIA DELLA MATERIA
L'EDICOLA DELLA STORIA DELLA MATERIA

omba che
n. & cost
à contro
oto in I.
n il pe
passa il
acqua
D. H.

FIGURA IV.

4



micropro

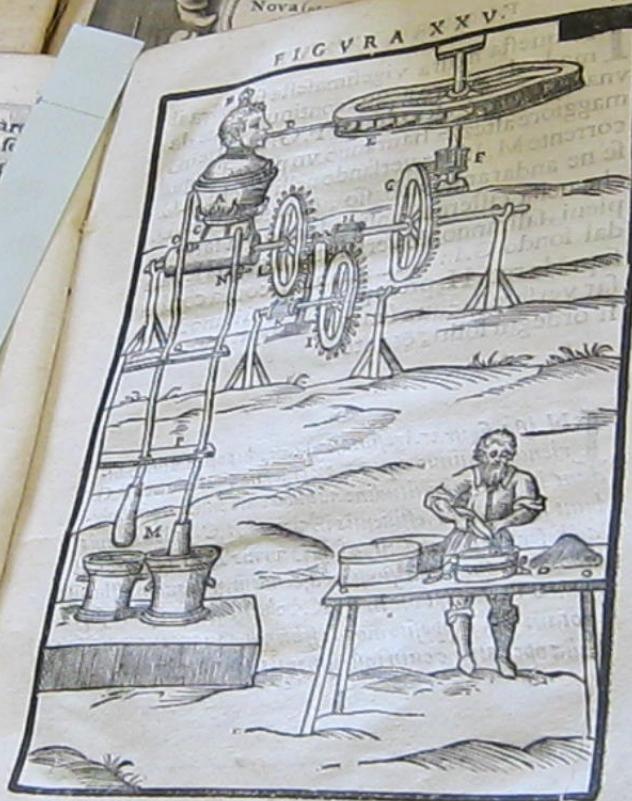
FIGVR A XXXV

DA qual si voglia figura si può cauare principij, & fondamenti buoni per le uirtute all'occasione, la figura 25. è fatta per pestare le materie per far la poluere; ma un morte meraviglioso, che non è altro una testa di metallo con il suo busto sepe per A. empito d'acqua per il foro B. po' prà carboni accesi nel foccolare C. che ne esilara in altro luoco che nella bocca infernale fara fiamco violento, che voltando l'occhio E. & il suo roccchetto F. darà nella ructa G. e con il suo rocchetto H. muove la ruota I. quale con il roccchetto K. muove la ruota L. con il cilindro impennato per alzare li doi pistoni N. O. inseriti nelli sostegni P. Q. quali alzandosi a vicenda sopra li vasi di metallo M. si pestara la poluere, & altre materie che bisognaranno, &c.

Ex quodlibet figura optima principia, & fundamenta deduci possunt, ex qua inferius in oppositissima figura 25. efficitur ad sunderdum materiarum pro facienda poluere sed cum mirabilis motore, qui vel aliud est quem caput metallum cum fuoco aggrati per A. aqua plena per foramen B. pollo sopra accendi carboni in foco C. ut non possit in alieno loco rapere, quam in vi D. ita violentissimum spiritum emittit, ut certe resista E. & faciat rocchetum F. pallauere in retum destratam G. & suo rocchetto H. mouet rotam I. quia roccetto K. mouet rotam L. cum cilindro impennato pro excedentibus duabus pistolis N. O. infixis fondimenteri P. Q. qui traxerit fit excedentes pupera ex ea metalli M. tendentibus polubus, aliquam materiam accipinse.

Ottonis & Gueriel
EXPERIMENTA
Nova

FIGVR A XXXVI





OTTO de GUERICKE

Sereniss. & Potentiss. Elector Brandeb.
Consiliarius & Civitatis Magdeb. Consul.

PRÆFATIO AD LECTOREM.



Aura Contemplatio , teste B. Basilio , est Voluptas Cœlestis vestitum , perennus jubilus mentis , per ta tranquillitas , animi Superiorum cum Inferis conciliabulum , humanaeque felicitati fastigium ; quod attingens exulta e gravi veluti suciata revero , laetisque regnem ingressa , saque oblitera , non tam celesti bonae quam Terrestri Nomina personam agere videtur.

Vetrum itaque est vulgare illud distichon :

Propria si rerum Mortalia pectora novent ,
Imperium & fasces nil nisi bella forent.

In hujusmodi Scientiis naturalibus , atque oratoria , vel verbo rum elegantia , aut acute disputandi genus nihil efficit . Nam ibi nulle Democritenes , nulle Aristoteles , vel à medicis ingenui homine unico , quam meliora verum amplexus est , prosteruntur . Ergo removenda talis spes inventum iri homines doctiores & anchorum lectione multiplici nobis exercitatores , qui in ipsis naturæ consumeliam , efficere vera possunt , que falsa sunt , Galil. in Dial. Cosm. p. 35.

Quod itaque experientia vel sensu demonstratur , omni ratiocinationi quantumvis probabilis ac speciosus , anteponendum est : cum multa in speculatione aut disputatione , vera videantur , que tamen nullum effectum in praxi exhibeant.

Hinc apparet , quoniam omnis Philosophia , nisi experientis fulciatur , vana , fallax , & inutilis sit ; quanta , maximi ceterorum , & subtilissimi ingenii Philosophi sine experientia , monstra in Philosophia parant . Sola igitur dubiorum omnium dissolatrix est experientia , difficultatem conciliatrix , unita Veritatis magistra , faciem in obscuris praefert , nodisque soluit , Veras rerum causas assignare docet . Kircherus in Arte Magnet. pag. 570.

Unde Philosophi solis cogitatis vel argumentis suis insistentes , repudiatisque experientis , nihil solidi circa naturalem Mundi constitutionem concludere possunt ; conceptus enim hominum nisi experientis nitatur , tanto saepe numero à vero aberrat longius , quanto Solem à Terra longius distare videmus .

Quod etiam nuperim agnovit Gilbertus Clerck in Præfatione libri sui , de Plenitudine Mundi , dum scribit :

Philosophia naturalis tota ferè olim constituit ex incertis & admodum du bius controversis (sub minima sesquipedalium verborum specie) ad veros Philosophos altosque eludendos potius quam instruendos comparatis .

* *

Hu



LEONARDO'S SIX

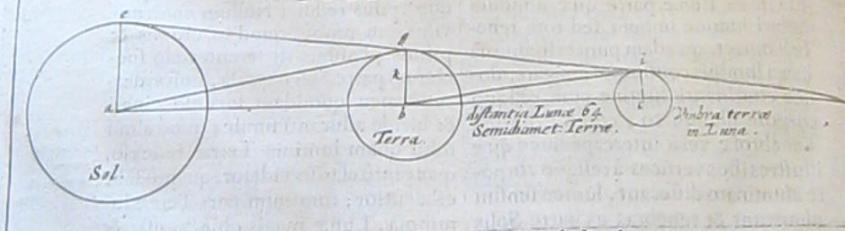
CARTS



ICONISMUS XIX
LUNÆ FACIES
per Dopt. Instrumenta.



ICONISMUS XX.



tur, nihil aliud est quam Solis splendor, in aëre globum Terræ ambiente refractus; unde colores variantur, prout vapores circa Terram, per quos transeunt Solis radii, diversè sunt opa-

citatis vel diaphaneitatis; ex quarum mixtura cum lumine colores etiam diversos in Aurora & in nubibus à Sole illustratis videmus.

CA-

Terram si
Luna effe-
misi, ut Li-
nam vide-
REMI.

Omnis
bris, & quod
illud im-
dentibus
scipit.
lam et
ie acci-
fed rati-
tentio
fe or-
ocule
vero
spati
radi-
bis ut
vita
cu
x
z



*Messico. Incantazione. Grotta delle
Acque. Scena di incantamento. Accademia platonica organica rappresentante, preghiera,
rituale, accademia, Accademia platonica organica. - Elenco, 1860
di Giovanni Battista*

Bonini, Filippo Maria (1612-1677).

*Il Teatro incantato verso l'Asia di Francesco
Bonini. Incisione del XVII secolo.*



Bonini, Filippo Maria (1616-1677).

Il Tevere incatenato ovvero L'Arte di frenar l'acque correnti - Roma, 1663.

Трактат о спортивном искусстве остановки быстрых вод Тибрь (именинника, историографа и литератора XVII века Франческо Марии Бонини).

I L
TEVERE INCATENATO
O VERO
L'Arte di frenar l'acque correnti
ALLA SANTITÀ DI N. S.
PAPA ALESSANDRO VII.
DELL'ABBAE
FILIPPO MARIA BONINI
VICARIO GENERALE DI PELESTRINA.

Con le Tavole de' Capitali, delle figure, e delle cose più notabili.



6436

IN ROMA.
Nella Stampa di Francesco Moneta. MDCLXIII.

CON LICENZA DE' SUPERIORI.

A spese dell'Autore.

20f.



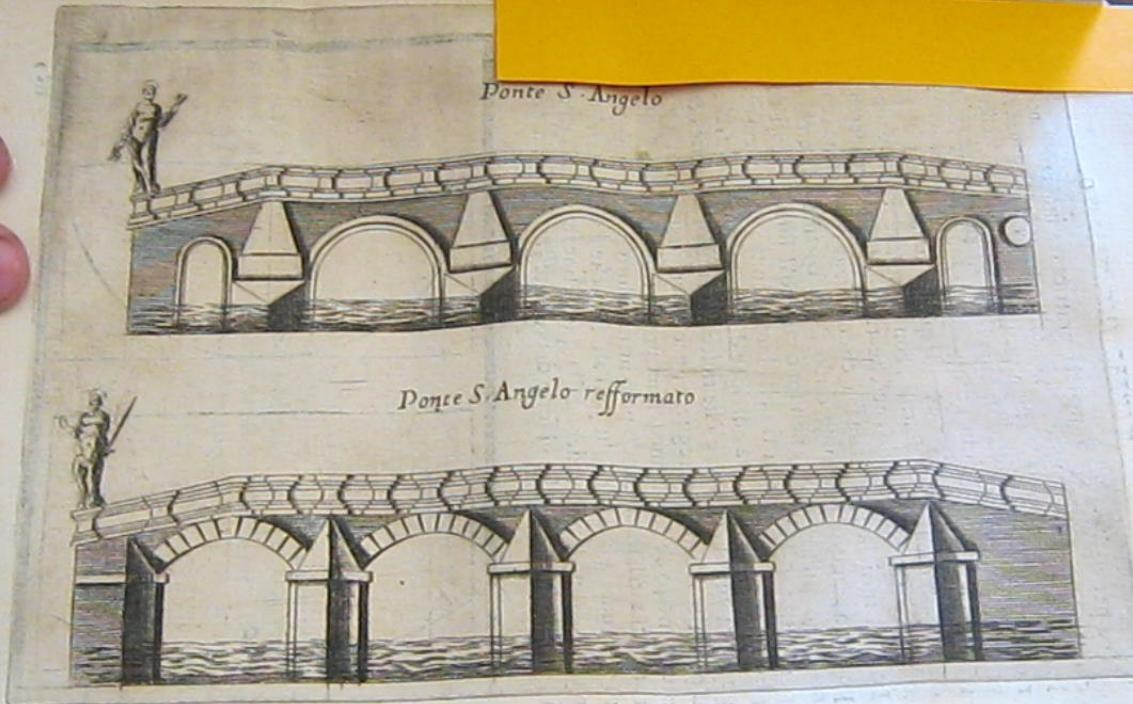
Vend
Bibl. I. P.
Archaeol.

VATO.

vifa di contraffarza
di Cattello à filo, la
fo San Spirito, colle
ruicche, per rimbor-
conducono à S. Pietro.
affi più veloci, guada-
no dalla fronte del Ba-
rri i quali non hebb[e]
di quel baluardo, e del
la velocità, e che
riempio, com'è suc-

tegneri si celebri po-
tifici, che potessero ri-
glio le nuove forti-
sponde del fiume, c'l
golore; Il Baluardo
sicura, che se vi fuose
jata da impenetrabil
lità mai da quella
e regolarmente auan-
dalla parte d'un fia-
puce il danno, che ha
tatione, è norabilissi-
e Piazze delle
hò detto; ma
memorie
lio far-

Ponte S. Angelo



73! - 5:
EXAMEN,
DES OEVVRES
DU S^r. DESARGVES
PAR I. CURABELLE.

5942



PARIS
A PARIS, De l'Imprimerie de M. & I. HENAVLT.
Et se vendent, chez F. L'ANGLOIS dit CHARTRES Marchand Libraire,
rue S. Jacques aux Colonnes d'Hercules, proche le Lyond'Argent. 1644.

Venu
avec privilége du Roy
Ribli. J. P.
F. L'Anglois.

Nutzbarer und
Gründlicher Unterricht
Von dem jeno gewöhnlichen Brauch und Art
Der Unrahtnahmen

Rachel-Ofen/

Darin angewiesen wird die grossen Fehler / war-
umb dieselbe keine gnußahme Wärme von sich ge-

Samt deutlicher Vorstellung

Viner Neuen Invention und Form
sehr Vortheilhaftter

Rachel-Ofen/ 213

Welche mit wenigem Holze mehr Wärme geben als die
bisher gebräuchliche / so wol Wind als andre Ofen / und
doch aufwendig und den innen können eingehetzt und ge-
braucht werden.

Denen Sämtlichen Einwohnern dieser Löblichen Stadt
HAMBURG, seuerlich dem Gemeinen Wesen / zur großen Erleichterung
des ehedem sehr teuren Holz und Toffes

Wolmeind mit Müh und Kosten vorgestellter

Von Einem Liebhaber des Gemeinen Besten.

G. Roosen

Hamburg / Gedruckt bey Conrad Neumann / E. & Aahls Buchdrucker / 1695.

Lion
Biel J.
M. Capo.



Roosen, Geeritt (1612-1711).

Nußbarer und Gründlicher Unterricht von dem jeßo gewöhnlichen Brauch und
Art der Unrahtsahmen Kachel-Ofen. - Hamburg, 1695

Трактат гамбургского старейшины общины меннонитов. Геритт Розен писал
труды на различные темы: о жадности, о межконфессиональных браках, о моде на
парики. Одна из его работ посвящалась критике используемых в его время
кафельных печей и описанию предлагаемой им самим усовершенствованной печи.



LIONARDO
DA VINCI
DELLA Pittura



Franz Scherzer Sculpsit Nisiq

TRATTATO
DELLA Pittura
DI LIONARDO
DA VINCI

NUOVAMENTE DATO IN LUCE, COLLA VITA
DELL'ISTESMO AUTORE,

SORITA

DA RAFAELLE DUFRESNE.

Si sono giunti i tre libri della Pittura, ed il trattato della
Scuola di Leon Battista Alberti, colla Vita
del medesimo.

E di nuovo ristampato, corretto, ed a maggior
perfezione condotto.



3614

IN PARIGI, Appresso Giacomo Langlois, fiamperatore ordinaria
del Re Crifilanifimo, al Monte S. Genovafa M.DCC.XLI.
ED IN NAPOLI, Nella fiamperia di Francesco Ricciardo M.DCC.XXIII.
A spese di Niccola, e Vincenzo Rispoli.

CUN LICENZA DE' SUPERIORI.

Ven
Ric
Bacchiglio

TRATTATO DELLA Pittura
Delle quaderi del lume per ritarre, ritratti naturali, e finti.
C.A.P. XXIX.

Il lume segnato dall'ombra con troppa evidenza è sommamente biallumato
onde per ridargli una inconvenienza, gli fanno il corso in campagna aperta, e fara-
ndo per lungo tempo dal sole, mi fanno alzare la quantità di nebbia, o nubi
trasportate, oltre interposta infra l'obiettivo, e il sole, onde non essendo la fi-
gura dal sole ripiena, non tiranno eccesso i termini dell'ombra con quelle dei
lumi.

Del ritrarre gl'ignudi. C.A.P. XXX.

Quando ritrarrai gli ignudi; fa che sempre ti ritragghi interi; e poi tagli
quel membro, che tu sei migliore, e quello con l'altro membro morti in pratica,
altrimenti facili solo di non appiccare male bene le membra insieme; e non
sulle mani. Da te la testa volta dove il tuo petto, né il braccio endare come la grande
che dell'altro è di tu, fai il petto, e i piedi, e la coda volgono più tolle del lato finistro;
e le parti del lato dello stesso tuo alio, che se finalte.

Del ritrarre gli'effigi, o del naturale. C.A.P. XXXI.

Così che riesce di rilievo, si deve accomodare in modo tale, che l'occhio
della figura ritratta da' par di colui che ritrasse.

Modo di ritrarre un fio corretto. C.A.P. XXXII.

Habbi un verro grande, come un mezzo foglio di carta reale, e quello fer-
ma bene dinanzi à gli occhi tuoi, cioè tra gli occhi, e quella cosa, che tu vuol ri-
trarre, e poi il punto lontano con l'occhio al detto vetro due terzi di braccio, e
forma la testa con un strumento, in modo che non la pelli muovere punto. Di
poi ferra, e coipoli un occhio, e col penneello, o con il lapio, seguì su'l vetro
quello che s'è appena, e poi fonda con la carta tal vetro, e sproverberizzandola
taglia una carta buona, dipingela, se ti piace, ultimò benè di poi la prospettiva
recta.

Come si devono ritrarre li pasti. C.A.P. XXXIII.

Li pasti si debbon ritrarre in modo, che gli alberi siano mezzi illuminati, e
mezz'ombriati; ma meglio è farli quando il sole è mezzo occupato da nuvole,
che all'ora gli alberi s'alluminano dal lume universale del cielo, e dall'ombra
nuvolosa della terra, e quelli son tanto più oscuri nelle lor parti, quanto esse
parti sono più vicine alla terra.

Del ritrarre al lume di candela. C.A.P. XXXIV.

A quello lume di notte si interposa il telaro, o carta lucida, o senza luci-
derla, ma solo un intesoglio di carta fottile cancellaresca, e vedrai le tue ombre
non terminate.

In che modo si debba ritrarre un volto, e dargli grazia, ombra, e lumi. C.A.P. XXXV.

Grandissima grazia d'ombre, e di lumi s'aggiunge allo visi di quelli, che seg-
gono nella parte di quelle abitazioni, che sono oscure, che gli occhi del riguar-
dante

DI LIONARDO DA VINCI.

dante vedono la parte ombrosa di calore effuso emanata dalle ombre delle pareti abitazioni, e venendo alla parte illuminata dell'ambiente viva angustia, per
l'ombra, e che vi dà lo spicchio delle ombre, e la spada sommersa, e l'angolo, e
di tutti il viso gran rilievo, e nella parte alcuna luce, e colori quali luci, e
luci, e all'ombra rappresentazione, e di aumentazione dell'ombra, e di tutti il viso acqui-
tato affai di bellezza.

Del lume dove si ritrattino le ombre, et ignudi. C.A.P. XXXVI.

Questa abitazione vuol effere scoperta all'aria, con le pareti di colore incan-
nato, e il ritratto si facciano di fiso, quando ti uivoli compreso il sole, e o veramen-
te farai le pareti meravigliosi tant'altri, che il raggio del sole non prevarchia
le pareti affittanziali, acciò che i suoi raggi rileffi non guastino l'ombra.

Del ritrarre figure per l'istorie. C.A.P. XXXVII.

Sempre il pittore deve considerare nella parte, la quale fia da riferire,
l'altezza del fiso, dove vuol collocare la sua figura, e ciò che sul campo di natura
le a destra proponi, e far tanto con l'occhio più basso, che la cosa, che egli rite-
ne, quanto detta cosa sia messa in opera più alta, che l'occhio del riguardante,
altrimenti l'opera sia fata reprobabile.

Per ritrarre un ignudo dal naturale, e altro. C.A.P. XXXVIII.

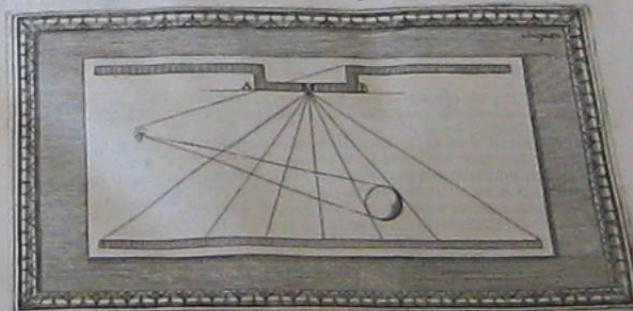
Uta di tenere in mano un filo con un plombo pendente, per vedere il con-
trario delle cose.

Misura e compimento della stanza. C.A.P. XXXIX.

Dividi la stanza in dodici gradi, e ciascun grado dividì in 12. punti, e ciascun
punto in 12. minuti, & i minuti in minimi, & i minimi in secundini.

Come il pittore si deve accostare al lume del soffitto. C.A.P. XL.

A. E. si la finestra. M. si il punto del lume, dico che la qualunque parte
il pittore si fia, che egli starà bene, pur che l'occhio sia infra la parte ombrosa,
e la luminosa del corpo, che si ritrasse; il qual luogo troverai ponendoti intra il pun-
to M. e la divisione, che fia l'ombra dal lume sopra il corpo ritratto.



Del

БИБЛИОТЕКА
ИНСТИТУТА КОРПУСА ИНЖЕНЕРОВЪ
ПУТЕЙ СООБЩЕНИЯ

ШНУРОВ. КВЕРГ.
№ 5468

3841
Шкафъ.

КАТАЛОГА.
Омъ.
Разр.
Полка.

1 2 4
2 3 3
3 5 4

ABREGE'
DES MATHÉMATIQUES
POUR L'USAGE
DE SA MAJESTÉ IMPÉ-
RIALE.
DE TOUTES LES RUSSIES,
TOME I.
CONTENANT
L'ARITHMETIQUE, LA GEOME-
TRIE ET LA TRIGONOMETRIE

3841



Libr
Bibl. I. P.
Recapov.

A St. PETERSBOURG
DE L'IMPERIMERIE DE L'ACADEMIE IM-
PERIALE DES SCIENCES. 1728

Fig. 6.

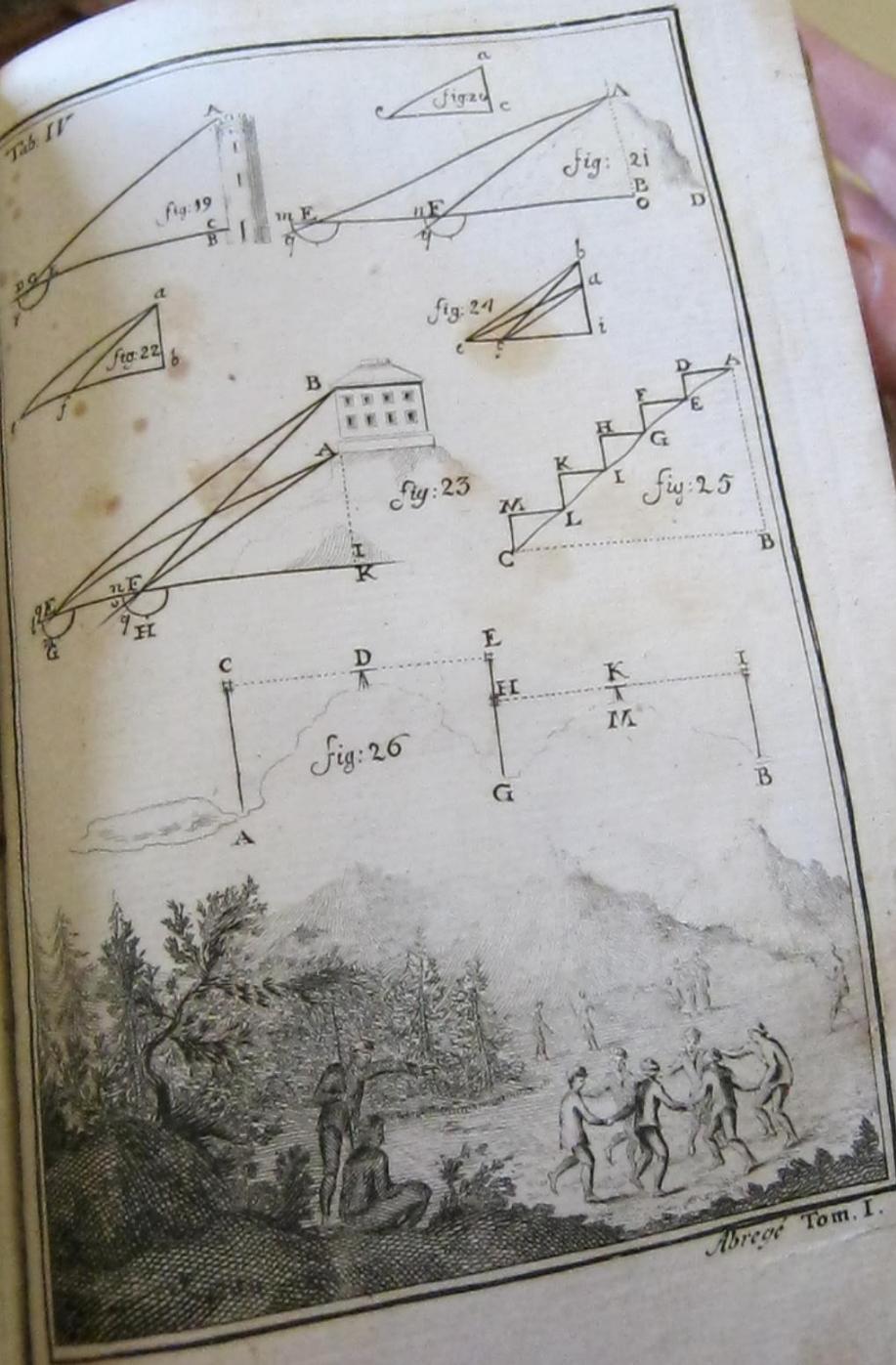
Fig. 6.
P B

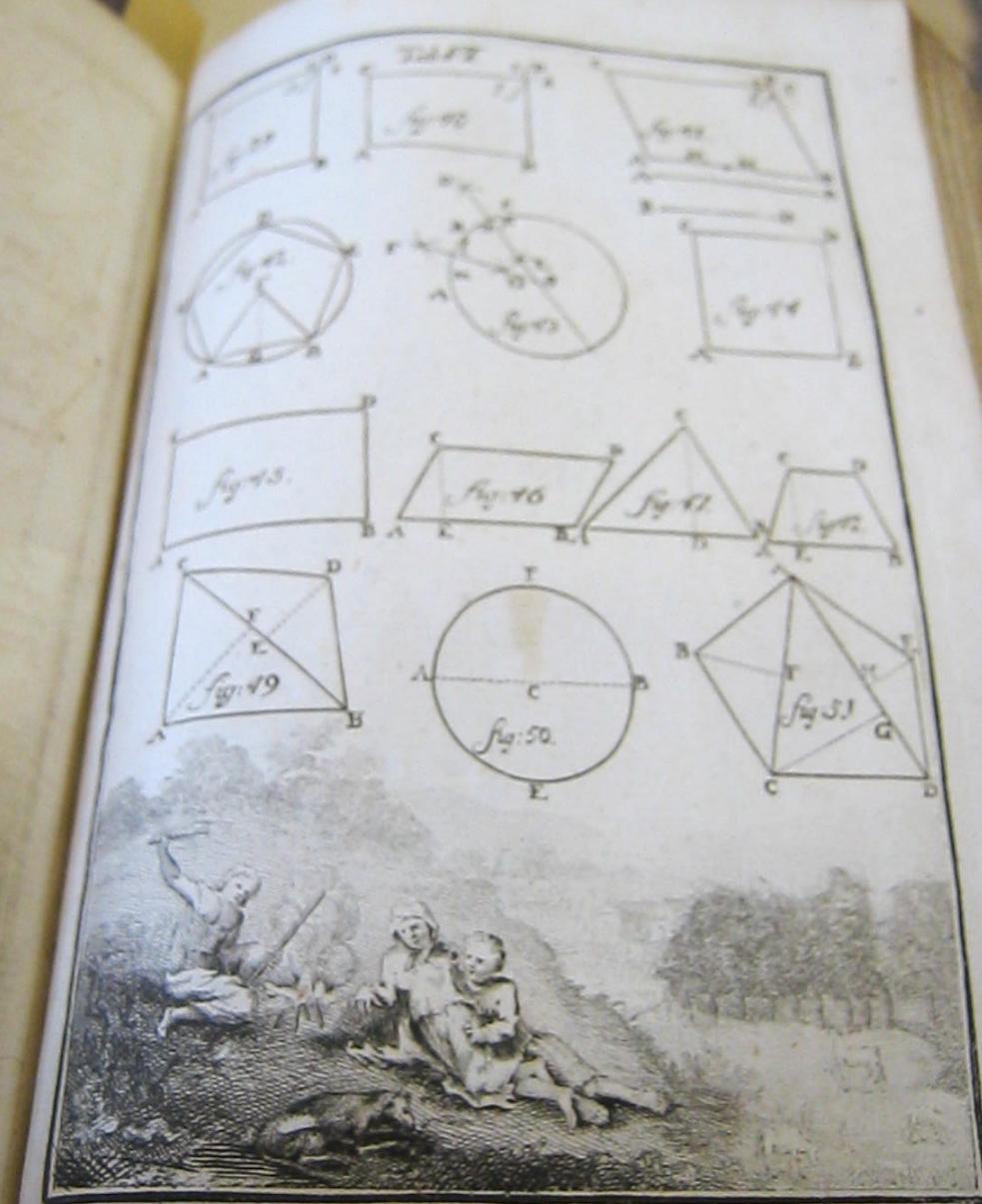
Fig. 7.

C



Abregé Tom. I





Kurze Einleitung
Erfahrung der Einfachen
Waschinen,
und derselben

Zusammensetzung;
zum Gebrauche
der Russischen studirenden

Jugend.

Leipzig, 1856.
K. Schlesinger.

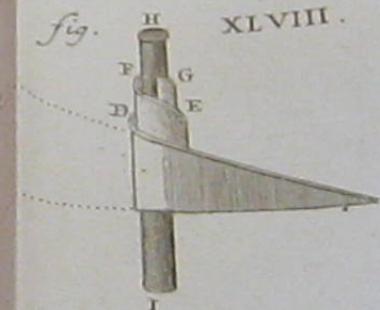
Es weiß zwar ein jeder Mensch fast von
dem einen oder anderen. Hingegen die Wahrheit ist
nicht so leicht zu ergründen. Denn ein Ederner immer in einerlei Art verbrie-
det. Es weiß zwar ein jeder Mensch fast von
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z



fig.

XIVII.

fig. XLVIII.





ANALYSE
DES
INFINIMENT PETITS,
POUR
L'INTELLIGENCE DES LIGNES COURBES.

Par M^r le Marquis DE L'HOSPITAL.

SECONDE EDITION.



4012

A PARIS,
Chez FRANÇOIS MONTALANT à l'entrée du
Quay des Augustins du côté du Pont S. Michel.

M D C C X VI.

AVEC APPROBATION ET PRIVILEGE DU ROY.

Vend
Rig. y. P.
Acad. pol.

m.s.t.k

of Green W. 41

TRAITE
DU
CALCUL INTÉGRAL,

POUR SERVIR DE SUITE
A L'ANALYSE DES INFINIMENT-PETITS
DE M. LE MARQUIS DE L'HOSPITAL
Par M. DE BOUGAINVILLE, le jeune,



3946

A PARIS,
Chez DESAINT & SAILLANT, Libraires,
rue Saint Jean de Beauvais.

M. DCC. LIV.
Avec Approbation & Privilege du Roi.

Vend
Bibl. J. P.
Detm.

posthuma - Amsterdam, 1728.

Сборник работ выдающегося ученого XVII века Христиана Гюгена,
математика, астронома, физика и механика.

CHRISTIANI HUGENII
ZUILICHEMII,
Dum viveret Zelhemii Tearchar;
11581
OPUSCULA
POSTHUMA.
TOMUS PRIMUS,
QUI CONTINET
DIOPTRICAM,
ET
COMMENTARIOS
DE VITRIS FIGURANDIS.



AMSTELODAMI,
Apud JANSSONIO-WAESBERGIOS.
M. DCC. XXVIII.



201.

201.
П. С. Р.

M E S U R E
D E S
T R O I S P R E M I E R S D E G R E S
D U M E R I D I E N
D A N S L' H E M I S P H E R E A U S T R A L,
*Tirée des Observations de M^{rs} de l' Académie Royale
des Sciences, Envoyés par le Roi sous l' E'quateur:*

Par M. DE LA CONDAMINE.

*Fuit alter
Descriptit radio medium qui gentibus Orbem. Virgil.*



A P A R I S,
DE L'IMPRIMERIE ROYALE.

M. D C C L I.

Vend
Bibl. y. P.
Fotocopié.

ISAACI
NEWTONI,
EQUITIS AURATI.
OPUSCULA
MATHEMATICA, PHILOSOPHICA
ET
PHILOLOGICA.

Collegit partimque Latinè vertit ac recensuit
JOH. CASTILLIONEUS
JURISCONSULTUS.

TOMUS PRIMUS

Continens

MATHEMATICA.

Accedit Commentariolus de Vita AUCTORIS.



LAUSANNAE & GENEVÆ,

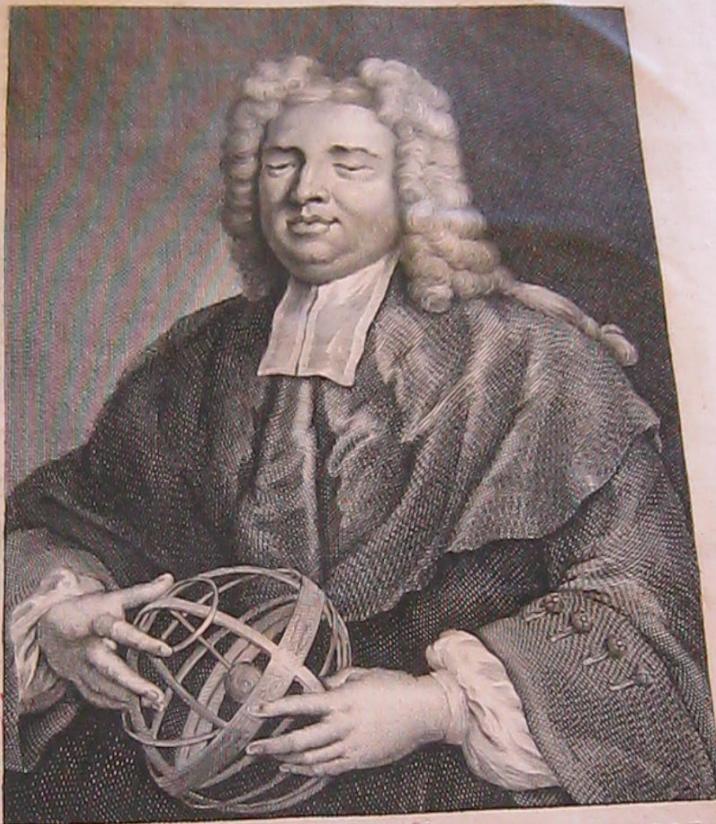
Apud MARCUM - MICHAELM BOUSQUET
& Socios.

M D C C X L I V. v

3493.

Venit
Bibl. y. P.
Petropoli

58.



NICOLAS SAUNDERSON
Professeur en Mathematiques.
dans l'Université de Cambridge
mort le 29 Avril 1739
âge de 56 ans

J. Vanderbank pinx.



C.F. Entwistle Sculp.

ELEMENS
D'ALGEBRE

DE

M^R SAUNDERSON,

DOCTEUR EN DROIT ET PROFESSEUR EN
MATHEMATIQUES DANS L'UNIVERSITE
DE CAMBRIDGE,

TRADUITS DE L'ANGLOIS ET AUGMENTÉS
DE QUELQUES REMARQUES

PAR M^R DE JONCOURT,

DOCTEUR ET PROFESSEUR EN PHILOSOPHIE.

TOME PREMIER.



A AMSTERDAM ET A LEIPZIG,
Chez A RK STE'E ET MERKUS,
M DCCLV

Ven
Bist. Y
Det. co?



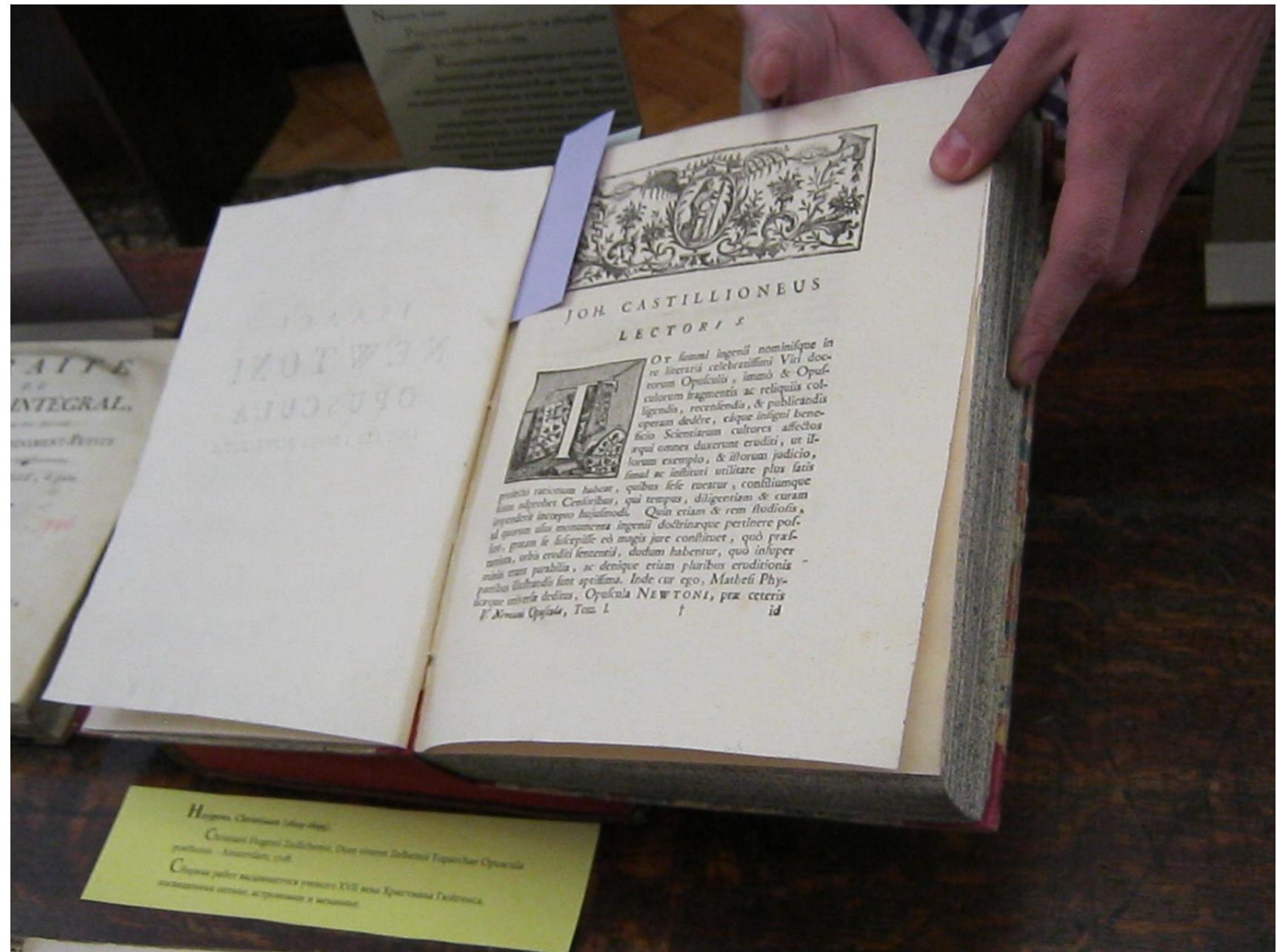
A
Avendogia terminata l'opera della nuova Chiesa, in cui si rappresenta la Suntuosità della Maestà Vostra, si erigge in questa sua Dominante, un baldacchino per esporre a gli occhi del pubblico mi prego l'arcere di presentarle a suoi piezi. Il motivo d'imprimere non è Sire, perché ne risulta a me, a cui Vostra Maestà si è degnata comettere l'idea, e l'esecuzione della grande Opera, il minimo vantaggio di lode, che ben conosco di non meritare; ma per che quanto per tutti di questo cristiano sacerdozio a tutti pallesi non tanto la Magnificenza quanto la Pura della Maestà Vrd. L'Assissimo, al di cui nome, e per il di cui culto Vrd. Ma famularo di sacro sotusso edificie la rimunerò continuando quella piena di cecetti Benedicione, di cui ha richiaro, e si illustre peggno nella sua Reale numerosa famiglia, et insieme con coda si me grana, e uigore di condurre felicemente a fine l'impresa in convincenza, poter poi terminata che sia passare il resto de miei giorni aperti de Santi Altari in continue suppliche, e voti per la lunga conservazione, e prosperità della Maestà Vrd. della sua Regia Consorte, e di tutta L'Augustinia sua discendenza.

Della Maestà Vostra



Donda lo 27 gennaio 1761

François-Joseph
Gardes Gardes Gardes



Hugens Christianus (1695-1751)

Christian Hugens Zuidkennic. Dicit visus Bellicus Troparchae Opuscula
posthum. - Amsterdam, 1711.

Сборник работ выдающегося ученого XVII века Христиана Гюгена.
Изданье посмертное, астрономов и математиков.



METHODUS
FLUXIONUM ET SERIERUM
INFINITARUM.

INTRODUCTIO.

De Resolutione Æquationum per Series infinitas.



UM animadvertissem, quod multi ex recentioribus Geometris, neglegit Veterum syntheticā methodō, præcipuum dederant operam colendæ arti analytice, quā freti perficere valuerunt tot, & tam ardua, ut omnes geometricas speculations pertractasse & exhaustissime videantur, præter Curvarum quadraturas, & nonnulla alia hujus generis nondum satis perspecta & ponderata: non extra rem putavi libellum hunc in Tyronum Geometram graviam conscribere, in quo fines Analyseos proferre, & Curvarum doctrinam augere conatus sum.

Operatio-



DE VITA
ISAACI NEWTONI
COMMENTARIOLUS.



ISAACUS NEWTONUS, natus est Woolstropia in Lincoln Regione ipso Nativitatis Dominicæ die (Veteri Stilo) anno 1642; originem suam referebat ejus familia ad natu maximum Johannis NEWTON Equitis aurati, & Woolstropiae Domini, filium. Hujus Gens per totos ducentos annos in Woolstropiam dominata fuerat, ubi se transtulerat ex Weby in eadem Regionem; orta autem erat Newtoni, quæ Lancastri Urbs est. Matrem habuit ISAACUS noster Amam ASCOUGH, antiquo genere proguatam, quæ, cum Virum, Auctoris nostri patrem, amisisset, iterum nupsit. Hæc filium suum, duodecim annos natum, misit in publicum Granthami Ludum litterarum, unde illum aliquot post annis removit, ut res suas ipse curare consuesceret. A quo negotio tam alienum, & tam libris suis deditum experta est, ut eum Granthamum remitteret, quod sibi posset indulgere. Hinc transit ad Collegium Trinitatis in Universitate Cantabrigiensi, anno 1660, ætatis annum agens duodecimum. Auctor est FONTENELLIUS (a) eum, Mathemata discere cupientem,

† † † 3

operam

(a) *Histoire de l'Acad. Royale des Sciences.* An. 1727. Elog. Newt.



M E S U R E
D E S
T R O I S P R E M I E R S D E G R E S
D U M E R I D I E N
D A N S L' H E M I S P H E R E A U S T R A L,

*Tirée des Observations de M^{rs}s de l' Académie Royale
des Sciences, Envoyés par le Roi sous l'Equateur:*

Par M. DE LA CONDAMINE.

*Fuit alter
Descriptit radio medium qui genibus Orben. Vingl.*



A P A R I S,
DE L' IMPRIMERIE ROYALE.
M. D C C L I.

*Vend
Bibl. J. P.
Sect. pol.*

REFLEXION'S
SUR
LA CAUSE GENERALE
DES VENTS.

Pièce qui a remporté le Prix proposé par l'Académie Royale
des Sciences de Berlin, pour l'année 1746.

Par M. d'ALEMBERT, des Académies Royales des Sciences de Paris
et de Berlin.

14270



214.

A P A R I S,

Chez DAVID l'aîné, Libraire, rue Saint Jacques, à la Plume d'or.

M D C C X L V I I.

Dugley.

Vend
Biblio. J. P.
Gelliepolis.

RECHERCHES
SUR LES
COURBES
A DOUBLE COURBURE.

clairaut

x Funduszu Sapieyuskiego



3489

A PARIS,

Chez { NYON, Place Conty, au premier Pavillon des quatre Nations,
à sainte Monique.
DIDOT, Quai des Augustins, près le Pont saint Michel,
à la Bible d'Or.
QUILLAU, rue Galande, près la Place Maubert, à l'Annonciation,

M. DCC. XXXI.

AVEC APPROBATION ET PRIVILEGE DU ROY.

APPLICATION
DE LA
GÉOMÉTRIE ORDINAIRE
ET DES CALCULS
DIFFÉRENTIEL ET INTÉGRAL
A la résolution de plusieurs Problèmes.

Par feu M. ROBILLARD, fils du Professeur de Mathé-
matique de l'Ecole Royale de l'Artillerie établie à Metz.

Ouvrage précédé de l'Histoire critique de ces Calculs, contenant leur
métaphysique & leur théorie; par M. SAVERIEN.



3537

A PARIS, RUE DAUPHINE,
Chez CHARLES - ANTOINE JOMBERT, Libraire du Roi
pour l'Artillerie & le Génie, à l'Image Notre-Dame.

M. DCC. LIII.

AVEC APPROBATION ET PRIVILEGE DU ROY.

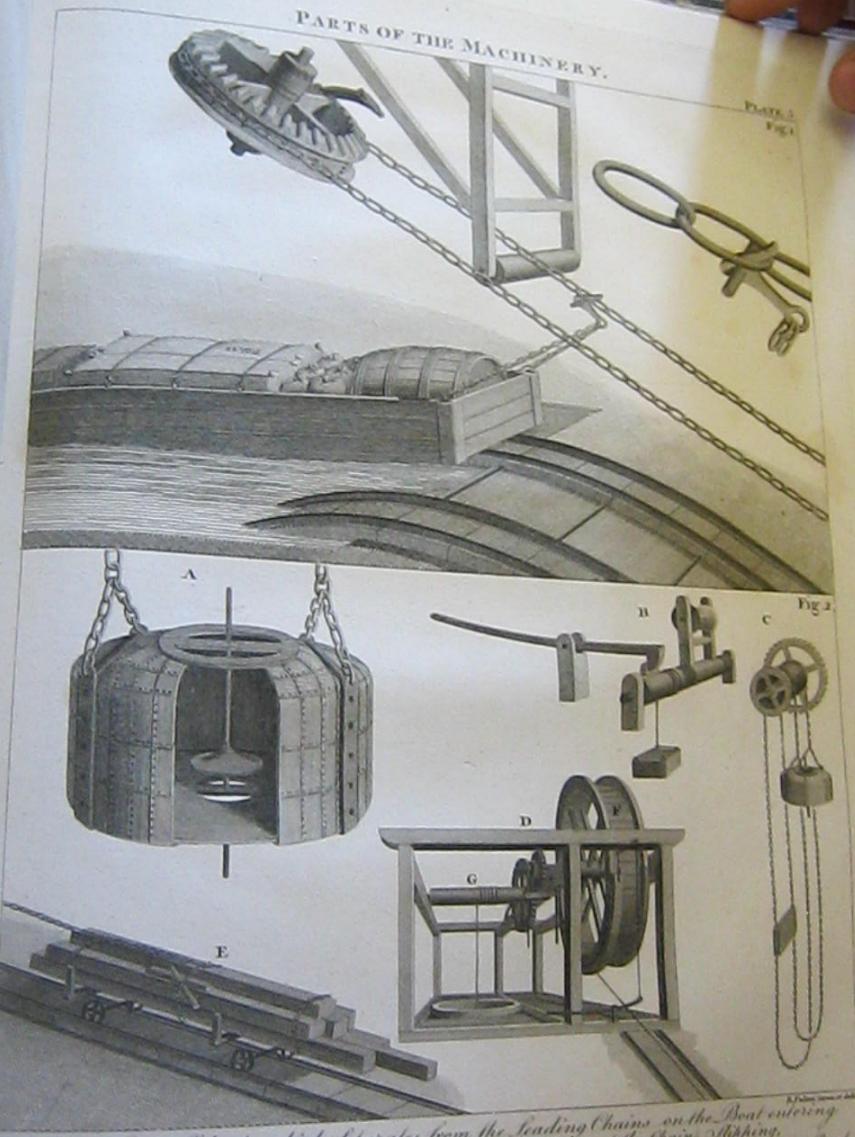


Fig. 1. The Cast off hook, which Separates from the Leading Chains, on the Boat entering the Various Levels; also the Inclined wheel with teeth to prevent the Chains Slipping.

Fig. 2. A the Water tub, B the Stopper, C the Balance chains, D the apparatus to Return the empty Boats to the Coal pits &c. E. the mode of passing timbers of any length.

PLATE 6.



The First mode of passing wide and deep valleys

London Published by W. & J. Tegg, 108, Fleet Street, 1854.





6-105
6-106
6-107
6-210
6-211
6-310
6-314

Научно-техническая
библиотека

